

Ritual am 15. Sonntag im Jahreskreis, 12. Juli 2020: Jesus erzählt ein Beispiel vom Körner-Säen.

- **Lied**

„Dieser Tag soll fröhlich sein“,
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 30

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott!

Eine lange Woche liegt hinter uns.

Wir haben viele Dinge gesehen.

Wir haben viele Worte gehört.

Viele Eindrücke haben wir in unserem Herzen gesammelt.

Heute am Sonntag wollen wir zur Ruhe kommen.

Heute am Sonntag wollen wir all die vielen Empfindungen ordnen.

Was ist wichtig? Was ist weniger wichtig?

Heute am Sonntag wollen wir Platz schaffen für Dich und Deine Botschaft.

Wir bitten:

Komm zu uns!

Sprich zu uns!

Sei uns nahe mit einem guten Wort.

Eine neue Woche liegt vor uns.

Mach uns Mut!

Gib uns Kraft!

Amen.



Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016

- **Evangelium (Matthäus 13,1-99)**

Jesus erzählt ein Beispiel vom Körner-Säen

Einmal ist Jesus an einem See.
Viele Menschen sind bei Jesus.
Alle Menschen wollen Jesus zuhören.
Darum steigt Jesus in ein Boot.
Das Boot fährt auf den See.
So können alle Menschen Jesus sehen.
Und hören.

Jesus erzählt ein Beispiel von einem Bauern.
Jesus sagt:

Ein Bauer geht auf sein Feld.
Der Bauer will Samen-Körner ausstreuen.
Die Samen-Körner sollen wachsen.
Und Frucht bringen.
Der Bauer streut die Körner auf die Erde.
Aber einige Körner fallen auf den Weg.
Da kommen Vögel.
Die Vögel fressen die Körner auf.

Einige Körner fallen zwischen die Steine.
Zuerst werden aus den Körnern grüne Halme.
Weil zwischen den Steinen noch ein bisschen Erde ist.
Und ein bisschen Wasser.
Aber dann scheint die Sonne sehr heiß.
Da verwelken die grünen Halme.

Einige Körner fallen in die Dornen.
Zuerst werden aus den Körnern grüne Halme.
Die Dornen sind aber größer als die Halme.
Die Halme können nicht durch die Dornen hindurch wachsen.
Die Halme verwelken.

Die anderen Körner fallen auf guten Boden.
Aus den Körnern werden zuerst grüne Halme.

An den grünen Halmen wachsen neue Körner.
An einigen Halmen wachsen 30 Körner.
An einigen Halmen wachsen 60 Körner.
An einigen Halmen wachsen sogar 100 Körner.

Jesus sagt:

Wer Ohren hat, soll gut zuhören.

- **Lied**

„Laudato si“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 67, 1+2+3.

- **Impuls**

Erinnern wir uns noch an den letzten Sonntag?

Jesus hat uns ein Wort geschenkt
und dieses Wort hat einfach gut getan:

„Kommt alle zu mir!
Ihr Menschen habt viele Sorgen.
Und viel Stress.
Kommt zu mir.
Bei mir könnt ihr euch ausruhen.“

Heute erzählt uns Jesus ein Beispiel von einem Bauern.
Der Bauer arbeitet viel.
Der Bauer arbeitet gut.
Der Bauer hat aber nicht nur Erfolg.

Der Bauer geht auf sein Feld.
Der Bauer will Samen-Körner ausstreuen.
Die Samen-Körner sollen wachsen.
Viele neue Körner sollen aus den Samen-Körnern wachsen und reifen.

Einige Samen-Körner fallen auf den Weg.
Die Samen-Körner werden von den Vögeln gefressen.

Miteinander Sonntag feiern

Einige Samen-Körner fallen zwischen die Steine.
Die Samen-Körner gehen zwar schnell auf.
Die Samen-Körner verwelken aber auch schnell.

Einige Samen-Körner fallen zwischen die Dornen.
Die Samen-Körner können zwischen den Dornen nicht wachsen.
Auch diese Samen-Körner verwelken.

Der Bauer ist verzweifelt.
Die ganze Arbeit ist umsonst.
Das macht doch alles keinen Sinn.

Das Beispiel geht aber noch weiter:

Die anderen Körner fallen auf guten Boden.
An einigen Halmen wachsen 30 Körner.
An einigen Halmen wachsen 60 Körner.
An einigen Halmen wachsen sogar 100 Körner

Jesus sagt:
Wer Ohren hat, soll gut zuhören.
Macht keinen Stress!
Schaut nicht auf die Halme, die nicht gewachsen sind.
Schaut auf die Halme, die gewachsen sind.
Freut euch an dem was ist.
Klagt nicht über das, was nicht ist.

Macht es wie der Bauer im Beispiel:
Streut die Samen-Körner aus.
Streut die Samen-Körner großzügig aus.
Habt keine Angst, wenn nicht alle Halme aufgehen.
Vertraut: An vielen Halmen wachsen neue Körner.
An einigen Halmen wachsen sogar 100 Körner.

- **Lied**

„Laudato si“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 67, 6+7+8

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

Gott, wir bitten für alle Menschen, die in der Schule eine Prüfung schreiben.

(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die eine schwere Arbeit vor sich haben.

(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die zur Zeit wenig Erfolg haben.

(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten (Schau auf sie!)

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung):

Vater unser im Himmel,

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot

gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben

unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Der Vater im Himmel segne dich“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 138